

Kill me before you die

Von ZeroLight18

Kapitel 19:

Weiter kamen die beiden mit ihrem Gespräch nicht. Der Arzt betrat das Zimmer und holte Gingka zu einer Untersuchung. Tsubasa blieb allein im Zimmer. Als Gingka die Tür schloss, hatte er ein schlechtes Gefühl. Er hatte Angst, Tsubasa allein zu lassen.

"Ich muss verhindern, dass sowas nochmal passiert", sagte Tsubasa und setzte ein Messer an seinem Unterarm an. Er hatte es immer dabei, falls ihn jemand angreift.

"Es tut mir leid", sagte Tsubasa leise und schnitt seinen Arm auf. Als er kein Blut sah, machte er noch einen Schnitt. Dieser Schnitt war sehr tief und Tsubasa sah Blut. Er machte das Gleiche bei seinem anderen Arm. Als ihm schwindelig wurde, wusste er, dass er es richtig gemacht hatte. Wenn er stirbt, kann er niemandem mehr etwas antun. Langsam verlor Tsubasa immer mehr Blut. Gingka kam gerade von der Untersuchung wieder. Er war geschockt, als er Tsubasa sah und lief sofort zu ihm.

"Tsubasa", rief er, "was ist mit dir passiert?"

"Gingka", sagte Tsubasa überrascht, "du bist ja schon wieder da."

"Was ist hier los", fragte Gingka, "hat dich jemals angegriffen?"

"Nein", antwortete Tsubasa und deutete auf das Messer, das neben ihm lag, "das war ich selbst."

"Warum machst du sowas", fragte Gingka geschockt.

"Wenn ich tot bin, kann ich niemanden mehr verletzen", meinte Tsubasa.

"Hör auf, sowas zu sagen", rief Gingka, "niemand will, dass du stirbst." Er lief aus dem Raum und holte einen Arzt. Dieser versorgte Tsubasas Wunden sofort.

"Wusstest du, dass er sich selbst verletzt", fragte der Arzt Gingka.

"Nein, natürlich nicht", antwortete Gingka, "sonst hätte ich ihn niemals allein gelassen."

"Wir werden ihn auf jeden Fall psychologisch betreuen, damit sowas nicht nochmal passiert", meinte der Arzt.

"Das ist wahrscheinlich das Beste für ihn", stimmte Gingka zu. Nachdem der Arzt weg war, rief Gingka Ryo an.

"Hallo Gingka", wurde er am Telefon begrüßt.

"Hallo Dad", sagte er immer noch etwas schockiert.

"Ist etwas passiert", fragte Ryo, "du wirkst so komisch."

"Ja, es ist etwas passiert", meinte Gingka, "Tsubasa hat versucht sich umzubringen."

"Was", rief Ryo geschockt, "geht es ihm gut?"

"Er ist bewusstlos", antwortete Gingka, "der Arzt hat seine Verletzungen aber schon versorgt."

“Warum hat er das gemacht”, fragte Ryo, “weißt du irgendwas?”

“Er meinte, dass er dann niemanden mehr verletzen kann”, sagte Gingka.

“So ist das also”, meinte Ryo, “er hat Angst vor sich selbst und will lieber sich selbst umbringen, als jemanden von uns zu verletzen.”

“Ich habe Angst, dass er es nochmal versucht”, meinte Gingka, “ich war nur kurz bei einer Untersuchung und dann ist es passiert.”

“Am besten wäre es, wenn immer jemand bei ihm wäre”, sagte Ryo, “aber die Ärzte werden jetzt garantiert aufpassen. Bei Selbstmordversuchen sind die wirklich konsequent. Das müssen sie einfach.”

“Der Arzt hat vorhin etwas von psychologischer Betreuung gesagt”, sagte Gingka, “ich denke, dass er sowas jetzt vorbereitet.”

“Ich rede am besten mal mit Tsubasa”, meinte Ryo, “ich mache mich sofort auf den Weg.”